

Information zum Ablauf und Start einer Pumpentherapie

- 1. Termin: Planung der Pumpentherapie
 - Ausstellung von Rezepten, ggf. Ausfüllen vom Antrag
 - Rezepte selbst mitnehmen und an die Pumpenfirma/Diabetesservicefirma weiterleiten
 - Mitnahme der Dokumente für die Protokollierung des Blutzuckers und der Insulinmengen und der gegessenen BE/KE
 - Start der Protokollierung, Zeitraum 4 Woche

- Die Pumpenfirma bzw. Diabetesservicefirma erstellt einen Kostenvoranschlag für Ihre Krankenkasse. Das geschieht automatisch, Sie müssen hier nichts tun.
- Sie erhalten eine Rückmeldung von der Krankenkasse oder der Firma.
 - Ablehnung:
 - formulieren Sie selbstständig mit Ihren Worten einen Widerspruch und reichen Sie diesen bei Ihrer Krankenkasse ein
 - Schicken Sie uns bitte eine Kopie des Ablehnungsbescheides, Ihren Widerspruch und das Protokoll der letzten 4 Wochen zu. Wenn Sie eine Pumpe bzw. einen Sensor tragen, laden Sie bitte Ihre Daten in die Cloud hoch. Beachten Sie bitte, dass die Daten vollständig sind (BZ, KE, IE)
 - Im nächsten Schritt fordert Ihre Krankenkasse ein Gutachten von uns an, dafür benötigen wir das vollständige Protokoll
 - Genehmigung:
 - schicken Sie uns eine E-Mail mit der Bestätigung

- 2. Termin: Schulungsplanung
 - Planung der Pumpenschulung (nur für Patienten, die bisher keine Pumpe tragen):
 - Ausstellung weiterer Rezepte
 - Termin als Vorschlag für die technische Einweisung: _____

- 3. Termin: Planung des Pumpenanlegens
 - Festlegung der Pumpenparameter anhand Ihrer Protokolle
 - Besprechung der technische Voraussetzungen:
 - Benutzerkonten bei Auslesesoftware _____
 - Installierte Apps für Patientenhandy _____
 - eine aktive E-Mail-Adresse _____
 - Praxis-ID zur Verknüpfung mit der Cloud _____
 - Überprüfung des technischen Umgangs mit der Pumpe
 - Termin zum Anlegen der Pumpe: _____

- **Voraussetzungen zum Anlegen einer Pumpe in unserer Praxis:**
 - Aus versicherungstechnischen Gründen kein Anlegen der Pumpe ohne Rücksprache mit der Praxis
 - Die Verbindung mit der Cloud und somit Verknüpfung mit der Praxis muss funktionieren
 - Nehmen Sie sich genug Zeit für Ihre Pumpeneinstellung
 - Vorteilhaft 1-3 Tage weniger oder gar nicht arbeiten
 - genug Zeit vor Urlauben oder Lebensstiländerungen einplanen
 - Das Erlernen und der sichere Umgang mit der Technik ist Voraussetzung. Im Rahmen der technisch Einweisung werden nur Grundlagen vermittelt. Um einen sicheren Umgang mit der Pumpe zu gewährleisten, müssen Sie sich die alltäglichen Details selbstständig erarbeiten